Mauser war der junge Vogel zurückgeblieben, da er noch einige vorjährige Federn aufwies. Vielleicht war dies und der partielle Albinismus des Vogels eine Folge der Verletzung des Schnabels. Das Exemplar ist in den Besitz des Dresdener Museums übergegangen.

Ein hiesiger Gewährsmann erzählte mir, dass er vor 12 Jahren in Weigsdorf bei Friedland eine Bachstelze beobachtete, welche noch im October Atzung einem alleinstehenden Bauernhause zutrug; er forschte nach und fand einen jungen Kukuk, welcher dem Neste, das sich unterhalb des Daches der Hütte befand, nicht entschlüpfen konnte. nachdem die Abflugsöffnung zu klein war, ja selbst die Nesthöhle war zu klein, so dass der junge Kukuk sich nicht entwickeln konnte und verkrüppelt wurde.

Alcedo ispida L. Eisvogel. Dürfte an den Wittig-Ufern in der Umgebung von Friedland nisten, hieher kommt er zuweilen zur Winterszeit. Früher kam er häufiger die Lomnitz heraufgeflogen, seitdem jedoch der Forellenbestand in derselben sehr abgenommen hat, ist er nur mehr selten zu sehen.

Coracias garrula L. Blauracke. Ab und zu wird im Herbstdurchzuge ein Stück geschossen und als grosse Rarität betrachtet. Im October 1884 habe ich 4 Stück auf den Feldern bei Rückersdorf angetroffen.

(Fortsetzung folgt.)

#### 

# Ornithologische Beobachtungen aus dem Aussiger Jagd- und Vogelschutzvereine 1887 — III. Theil.

Von Anton Hauptvogel.

Im heurigen Jahre wurde die Ankunft und der Durchzug nachfolgender Vögel von mir beobachtet:

- 1. Sammtenten, 2 Stück auf der Elbe bei Pömmerle am 22. Februar.
- 2. Gänsesäger, 12 Stück auf der Elbe bei P.\*) am 22. Februar.
- 3. Trauerenten, 2 Stück und 6 Stück Gänsesäger am 5. März.
- 4. Tafelenten, 2 Stück auf der Elbe bei Schwaden geschossen am 5. März.
- 5. Spiessenten. 2 Stück auf der Elbe bei Schwaden geschossen am 13. März.
- 6. Reiherente, 1 Stück am 28. März geschossen. Die letzten 3 Arten wurden für die Schule in Schwaden ausgestopft.
  - 7. Ziemer waren am 9. Jänner 10 Stück bei P.
- 8. Mäusebussard am 9. Jänner bei P. geschossen, derselbe hatte eine Nebelkrähe aufgekröpft.
- 9. Gelbe Bachstelze sah ich 1 Stück bei Schönpriesen am 29. Jänner.
- 10. Staar. Am 29. Jänner wurden die ersten 3 Stück in Kleische bei Aussig gesehen. Am 8. Februar kam 1 Stück in Aussig an, der in dem Nistkasten an der Mädchenschule nistet. Am 1. März kamen die, welche bei der Malzfabrik nisten. Am 4. März waren die Staare auf der Stadtkirche wieder zu sehen. Am 26. Februar kamen sie in P. an.
- 11. Feldlerchen am 22. Februar bei Aussig gesungen. Am 25. bei Mutzke zogen 6 Stück. Am 13. März ein Zug von circa 50 Stück bei Schönpriesen.
- ein Zug von circa 50 Stück bei Schönpriesen. 12. Dohlen. Am 27. Februar Vormittags 10 Uhr ein Stück über Aussig. Am 9. März ein Zug von über 100 Stück.
- 13. Gelbe Bachstelze, welche beim Eisenbau-Viaducte in P. nistet, kam am 6. März an.
- 14. Drossel, die erste am 6. März bei P. gesungen. Am 3. März kamen 8 Stück in Mutzke an.
- 15. Wilde Gänse zogen auf der Elbe bei P. gegen Norden 3 Stück. Am 11. April wurden 9 Stück beobachtet.
- 16. Möven am 6. März in P. auf der Elbe angekommen.
- 17. Wildtauben zogen über Mutzke 15 Stück am 26. Februar. Am 7. März kamen sie in P an.
  - \*) P. heisst immer Pömmerle.

- 18. Rothschwänzchen. Der erste Hausrothschwanz, Männchen erschien in P. Früh gegen 10 Ubr bei Schneewetter am 13. März.
  - 19. Rothkehlchen am 6. März.
- 20. Weisse Bachstelze, 12. März 2 Stück bei Mutzke, 13. März in Lobositz.
- 21. Kie bit z am 17. März bei Kleinpriesen, am 23. März bei P. 14 Stück.
  - 22. Heidelerche bei P. am 21. März.
  - 23. Girlitze am 10. April in P.
  - 24. Wendehals am 19. und 22. April bei P.
  - 25. Baumpieper in P. am 24. April.
- 26. Schwarzplättchen wurde am 24. April bei P. singen gehört.
  - 27. Schwarzkehlchen bei P. am 24. April.
- 28. Uferschwalben, 6 Stück auf der Biela bei Aussig am 16. April.
- 29. Rauchschwalbe in P. angekommen 4 Stück am 7. April. Am 22. in Szennsdorf, am 23. in Böhm.-Pockau. Am 23. ein Paar, welches in P. in Paul's Schupfen nistet. am 24. ein Paar, welches im Stalle in P. von meinem Schwager nistet, am 14. April 1 Paar, welches in der Fabrik von Herrn Wolfrum in Aussig nistet.
- 30. Stadtschwalbe, am 22. April 1 Paar, welches an Gauben's Hause in P. nistet. Heuer sind fast gar keine zu sehen. Am 12. Mai erschien Früh 6 Uhr ein Zug von einigen 50 Stück in P.
- 31. Störche zogen am 28. März 3 Stück an der Elbe gegen Süden.
  - 32. Weidenlaubsänger in P. am 6. April.
- 33. Mauersegler. 8 Stück in Aussig angekommen am 27. April gegen Abend, sehr schön und warm. Am 5. Mai erschienen sie in ungeheurer Anzahl. Am 5. Mai in P. angekommen.
  - 34. Knkuk in P. angekommen am 23. und 26. April.
- 35. Nachtigall. Am Zug hielt sich 2 Tage in P. am Schulberge auf am 29. und 30. April. In Lobositz am 29. April.
  - 36. Dorndreher (rothrückiger Würger) am 21. April.
  - 37. Goldamsel angekommen in P.: 9. Mai. 38. Nachtschwalbe angekommen in P.: 8. Mai.

#### Anmerkung.

1. Am 6. März beobachtete ich in Pömmerle Vormittags 10 Uhr einen grossen Zug Vögel in grosser Höhe. Sie zogen gegen N. dem Lauf der Elbe folgend an 500 Stück. Himmel war bewölkt. Das konnte ich nur beurtheilen, dass es grosse waren, vielleicht wilde Gänse? Sie zogen und dann < —.

2. Sch wan zmeisen, welche im Winter gar nicht gesehen wurden, erschien ein Paar im März. Am 27. März fing es an zu bauen, am 6. April war das Nest fertig, am 30. April aber wurde es von einer Nebelkrähe zerstört.

3. Am 16. April sah ich auf frisch geackertem Felde gegen Türmitz 2 Vögel, etwas stärker als ein Grünhänfling, dem Betragen nach an den Steinschmätzer ganz erinnernd. Das Gefieder schien grau, beim Auge ein schwarzer Streifen, schwarze Schwungfedern und beim Fliegen gewahrte man hinten beim Schwanze am Hinterleib einen auffallend weissen Fleck. Sie waren jedenfalls am Znge, da ich sie nicht mehr sah. Das Wetter war kalt und trüb. Auffällig war auch das Schwanzwippen und das Ducken des Kopfes. — (Was sind das für Vögel?)

4. Interessant ist Folgendes: In Pömmerle nistet 1 Paar Thurmsegler in einem Staarkasten und ein Blaumeisenpaar hat in einem Schwalbenneste Junge.

5. Pömmerle ein Dorf, 2 Stunden von Aussig entfernt, am linken Ufer der Elbe, mit 58 Häusern, hat jetzt 116 Stück Staarkästen aufgestellt, davon gehören mir 26 Stück; ausserdem habe ich noch 15 Stück Nistkästehen für verschiedene andere Vogelarten. Durch Interesse des dortigen Lehrers wurde die Schuljugend für den Vogel-

schutz interessirt und zeigt sich jetzt schon der Nutzen durch die grosse Anzahl der nützlichen Vögel, besonders der Meisen. Im Winter hat jedes Haus seinen Futterplatz. Vom Aussiger Jagd- und Vogelschutzverein wurde auch heuer dem dortigen Lehrer und der Schuljugend die Anerkennung und der Dank schriftlich bekundet.

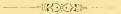
6. Am 11. April fand ich 1 Schopf- und 2 Tannenmeisennester, welche schon vollständig ausgebaut waren.

7. Nr. 4 der Mittheilungen über den Appetit einer Henne, theile ich mit, dass es eine Gewohnheit (?) der Hühner ist, wenn sie eine Maus laufen sehen, ein eigenthümliches Geschrei auszustossen und nach ihr zuhacken und gleich wieder, als ob sie sich von ihr fürchten würden, zurückspringen. Welche Henne sie erreichen kann, hackt nach ihr. Ist die Maus todt, so wird sie von der einen erwischt, die anderen wollen sie ihr abjagen und es beginnt nun ein Haschen, bis endlich eine die Maus festhält und verschlingt. Dies ist etwas, was man sehr häufig beobachten kann.

8. Der Lockton im Frühjahre des Blaumeisen-Männchens ist: "Mistr Streewitz-,

9. In Seesitz bei Focke sitzen die Haustauben auf der im Hofe stehenden Kastanie und einer Linde. Sie bäumen also auf.

Aussig, den 13. Mai 1887.



### Verzeichniss

## der in den 63 kaiserlichen Oberförstereien von Elsass-Lothringen vorkommenden Rauhvögel.

Zusammengestellt nach den im Jahre 1883 vom kaiserlichen Ministerium, Abtheilung für Finanzen und Domänen gesammelten Angaben der 63 Herren Oberförster der Reichslande.

Хт	lateinische Bezeichnung	dentsche Bezeichnung	kommt vor	kommt hänfiger vor	brütet	brütet hänfiger	Bemerkungen
1 2 3 4 4 5 6 6 7 8 9 100 111 12 133 144 155 190 201 22 233 244 255 266		Schleiereule Waldkauz Rauchfusskauz Waldohreule Sumpfeule Uhu Steinkauz Sperbereule Schreiadler Secadler Fischadler Königsweihe Milan Mäusebussard Rauchfussbussard Wespenbussard Schlangenbussard Hühnerhabicht Sperber Thurmfalke Abendfalk Baunfalk Zwergfalk Wanderfalk Rohrweihe Kornweihe	IN 34 Oberförstereien39438616	in 10 Oberförsiereien 21 19 19 19 2 1 4 4 4 4 54 1 1 27 39 17 1	in 27 Oberförsteielen 36 3 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 30 4 21 22 25 25 32 33 34 35 36 37 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 5 4 4 4 4 4 4 5 5 4 5 5 6 6 8 4 4 6 4 6 4 4 6 4 4 6 4 6 4 6 6 8 4 6 4	in 10 Oberförstereien 21 21 1 21 21 21 21 34 4 4 4 4 54 1 1 1 1 25 16 1	Brütet besonders in den Festungsmauern in Bitsch.  1886-87 massenweise be- obachfet in dem Rup- rechtsauerwald bei Strassburg. In den Oberförstereien der Rhein-Ebene, seltener Gast vom Schwarz- wald her.  Besonders am Rhein und an deu grösserenWeihern und Seen bei Saarburg, selten an der III.  Brütet viel in den Burg- ruinen der Vogessen und auf dem Strasb irger Münster.

Strassburg, im April 1887.

Friedrich Graf Pocel.

# **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: 011

Autor(en)/Author(s): Hauptvogel Anton

Artikel/Article: Ornithologische Beobachtungen aus dem Aussiger Jagd- und

Vogelschutzvereine 1887 III. Theil. 92-93